

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

am häufigsten, seltener sphärische Becken, weit- und enggerippte Zisten sowie andere kostbare Stücke: eine große bikonische Urne, eine hohe Aufsatzschüssel, ein Eimerdeckel mit Tierfiguren orientalisierenden Stils, dies alles zweifellos Import vom Südrand der Alpenkette oder von noch weiter her. Grab 696, aus welchem das letztgenannte Stück stammt, ist vielleicht kein Männer-, sondern ein Frauengrab. Es wurde hier des Dolchmessers wegen eingereicht, enthält aber, stark abweichend von fast allen anderen Gräbern dieser Reihe, nicht nur keine weiteren Waffenstücke, sondern auch Schmucksachen, die sonst nur in waffenlosen Gräbern vorkommen: Golddrahtspiralen, wohl vom Armschmuck, und Halsschmuckreste, bestehend aus Bronzedrahtrollchen und Bernsteinperlen, wie endlich bronzene Armringe und ein langes Gürtelblech. Auch Grab 682 mit der schönen Aufsatzschüssel hat etwas Gold und Bernstein und ist nicht ganz sicher männlich. (Warum sollten nicht auch Frauen Dolchmesser geführt haben?) Noch zweifelhafter ist in dieser Hinsicht Brandgrab 836, welches hier, jedoch außerhalb der Reihe, folgen mag, um den Überblick der Gräber, welche kurze Eisenwaffen mit Bronzegriff enthielten, zu vervollständigen. Der Leichenbrand und die Beigaben befanden sich in einer Holzkiste, außerhalb derselben nur der Bronzeimer.

○ 836: 1 Eisendolch mit Bronzegriff, in 6 Stücke gebrochen und auch sonst schadhaft; 1 Wetzstein, 14·2 cm lang; 2 mehrknöpfige Nadeln, 26 und 28 cm lang; 3 Brillenfibern, 5·5, 6 und 6·4 cm lang; 1 schmales Gürtelblech mit getriebenen Vogelfiguren und Kreisen, mit Kettchen und Anhängseln (Fragment), 39·2 cm lang (XI 4); 1 offener Armring mit Knoten und Scheibchen, 7·7 cm im Durchmesser; 1 Spirale aus dünnem, doppeltem, schraubig gerieftem Golddraht;

vom Hals- und Brustschmuck: 6 Bernstein- und 1 grüne, sphärische Glasperle; 3 Drahttringe und 3 gegossene, ineinander passende Ringe mit korrespondierendem, radialem Bohrloch; außerdem: 2 Buckelchen mit Ösen; 3 Bronzestiften mit aufgesteckten Bernsteinperlen und 1 gestielte, plastische Vogelfigur aus Bronze (untere Bruchstelle, vom Dolch?), 3·4 cm hoch (XVIII 35); Bronzeimer mit beweglichen Tragreifen, 17 cm hoch, 16 cm im Durchmesser.

2. GRÄBER OHNE TYPISCHE EISERNE KURZSCHWERTER U. DGL.

Wie den älteren Männergräbern mit typischen Langschwertern, wird hier den jüngeren mit typischen kurzen Stichwaffen und Messern eine Reihe von Gräbern angeschlossen, welchen der „führende“ Typus zwar fehlt, die aber aus anderen Gründen hierher gesetzt werden dürfen. Sie haben nicht so einheitlichen Charakter wie die Depots der Reihe I A 3.

+ 54: 2 Lanzen spitzen, die eine mit scharfem, dreikantigem Grat, 33·8 cm lang, die andere mit flachem, vierkantigem Grat, polygonaler Tülle und kantig profiliertem Endwulst, 33 cm lang; 1 Flachbeil mit Ärmchen, 20 cm lang; 1 Eisenhaue mit einseitigen Schaftlappen, 13·3 cm lang; unkenntliche Eisenobjekte und Eisenbeschläge; 1 Gürtelring, an einer Klammer hängend; Drahttringelchen; 1 derber Buckelarmring; 1 schwarzgraues, halsurnenförmiges Tongefäß, mit Bronzedrahtklammerchen geflickt, (nicht sicher aus demselben Grabe).

+ 68¹⁾: 1 dreischneidige Bronzepfeilspitze (vgl. Fig. 3, 11), 2·3 cm lang (vgl. VII 10); 1 Schwanenhalsnadel mit Näpfchenkopf (Bruchstück); 1 Drahtalsring, stabrund, Enden abgebrochen, 13·7 cm im Durchmesser; 1 gerippter Armring mit Endstollen, 7·2 cm Durchmesser; 2 flache Gußringel.

○ 86¹⁾: 1 Palstab, 20 cm lang; 1 Schwanenhalsnadel mit Spiralkopf, 12·3 cm lang (XV 16); 1 Nadel mit sphärischem Kopf, 10·8 cm lang; 2 dünne Armringe, 6·7 cm im Durchmesser.

○ 112: 1 Lanzen spitze mit kurzer Tülle und schmalem, gratigem Blatte, 22·7 cm lang; 1 Lanzen spitze mit langer Tülle und kürzerem, sonst gleichem Blatte, 24·1 cm lang; 1 Messer, 15 cm lang; 1 Nadel mit breitgeschlagenem, umgerolltem Ende, darin ein Ring, 8·8 cm lang; 1 langer, rhombischer Gürtelhaken mit T-Ende aus Eisen (Bruchstück).

+ 180: 1 eiserne Lanzen spitze mit kurzer Tülle und breitem Blatte, 14·4 cm lang; 1 kleine Früh-La Tène-Fibel mit kurzer, weiter Armbrustspirale und abgebrochenem Fuß, 4·9 cm lang, auf der Brust; eine zweite Fibel nicht erhalten. (Bei der Anlage dieses Grabes wurde ein älteres weibliches Brandgrab zerstört, dem ein vom Feuer deformierter Halsschmuck — Ring, 6·5 cm im Durchmesser, mit Ösen und kleineren Ringen — und ein offener, schwach gerippter Armring, 6·8 cm im Durchmesser, angehört hatten.)

○ 222: 1 eiserne Lanzen spitze, schmal, scharf gerippt; 1 Eisenmesser, 14·2 cm lang (mit Bronzeblechband umwickelt); 1 Bronzetülle mit Eisennagel; 1 rhombischer, eiserner Gürtelhaken mit

¹⁾ Grab 68 und 86 könnten auch Frauengräber sein.